

BAYERISCHER JUDO-VERBAND E.V.

Fachverband für Budo-Sportarten im BLSV e.V. und DJB e.V.

| BEZIRK MITTELFRANKEN - RESSORT | JUGENDLEITUNG



Bezirksjugendleiterin

Jessika Freytag
Am Wannenbuck 35
91746 Weidenbach
Mail: jessikafreytag@gmx.de

Bezirksjugendleiter

Dominik Röder
Donato-Polli-Str. 46
91056 Erlangen
Mail: Judo-Domi@gmx.de

Weidenbach, 29.12.2025

Jahresbericht Jugendleitung 2025

Unser Jahresbericht 2025 beinhaltet ein Jahr voller herausragender Erfolge, engagierter Teamarbeit und bedeutender Entwicklungsschritte im mittelfränkischen Judosport. Mit einer Vielzahl an Veranstaltungen, von Meisterschaften bis zu spezialisierten Trainingslehrgängen und Stützpunkttrainings, demonstriert der Bezirk Mittelfranken seine Stärke und Vielseitigkeit. Dieser Bericht hebt die individuellen Erfolge und Teamerfolge hervor und stellt die Bedeutung von Kooperationen dar. Er bietet einen umfassenden Überblick über die Aktivitäten und Erfolge, die Judo in Mittelfranken im Jahr 2025 geprägt haben. Detailberichte zu jeder Jugendmaßnahme können auf unserer Homepage nachgelesen werden.

Meisterschaftserfolge

Tolle Erfolge erlangen unsere Athletinnen und Athleten des Bezirks auf bayerischen, süddeutschen und deutschen Meisterschaften. Auch im internationalen Bereich gab es für unsere mittelfränkischen Judokas Medaillen zu gewinnen. Diese Erfolge unterstreichen die Qualität des Trainings und die Stärke des Judosports in Mittelfranken.

Hier ein paar Beispiele unserer erfolgreichen mittelfränkischen Athletinnen und Athleten im Jahr 2025:

Süddeutsche Einzelmeisterschaft U15:

- 1.Platz:
 - Kyryl Batiuk -34kg (Jahn Nürnberg 2012)
 - Marcel Morarenc -55kg (Jahn Nürnberg 2012)
 - Eleyna Hesse -33kg (Jahn Nürnberg 2012)
 - Jana Kast -48kg (Jahn Nürnberg 2012)
 - Isabel Syeromolotava -52kg (Jahn Nürnberg 2012)
- 2.Platz:
 - Maik Klezow -50kg (Judo Team Ansbach)
- 3.Platz:
 - Konstantin Jezussek -34kg (TV Erlangen)

Präsident Klaus Richter
Vizepräsidentin Leistungssport Elisabeth Grünewald
Vizepräsidentin Finanzen Margit Dippold
Vizepräsident Breitensport Wolfgang Fanderl
Vizepräsident Jugend Jochen Heruth
Geschäftsführer Lukas Vennekold

BJV Geschäftsstelle
Heiglhofstraße 25
81377 München
Mail: gst@b-j-v.de

Registereintrag Nr. 7631
Amtsgericht München – Registergericht
Steuer-Nr: 143/211/00369
München-Körperschaften

Bankverbindung:
Commerzbank
DE02 7608 0040 0620 5677 00
DRESDEFF760



- Christian Kreimer -37kg (Judo Team Ansbach)
- Jakob Ramchen -40kg (TV Erlangen)
- Laurenz Schrembs -66kg (TSV Altenfurt)
- Jonas Klier +66kg (TV 1860 Fürth)
- Mariia Shlykova -44kg (Jahn Nürnberg 2012)
- Lena Müller -52kg (JC Lauf)
- Maria Kinzler -63kg (TSV 1922 Obernzenn)
- 5.Platz:
 - Karl Müller -37kg (JC Lauf)
 - Luka Apostolidis -46kg (Jahn Nürnberg 2012)
 - Jonathan Schuh -50kg (TSV 1922 Obernzenn)
 - Justus Fochler +66kg (TV 1881 Altdorf)

Süddeutsche Einzelmeisterschaft U18:

- 1.Platz:
 - Mykhailo Horba -50kg (Jahn Nürnberg 2012)
 - David Sitnik -90kg (TV Erlangen)
- 2.Platz:
 - Sophia Obst -57kg (TV 1881 Altdorf e.V.)
- 3.Platz:
 - Daniel Bulinger -55kg (Jahn Nürnberg 2012)
 - Robert Stefan Cretu Gavrilita +90kg (TSV Altenfurt)
 - Julia Kindel -44kg (TV Erlangen)
 - Leona Doroveev -48kg (Jahn Nürnberg 2012)
 - Iman Issad -52kg (TV Erlangen)
 - Kabrel Tchouate -70kg (JC Lauf)
 - Vita Billmann -78kg (TSV Altenfurt)
- 5.Platz:
 - Levin Skach -50kg (Jahn Nürnberg 2012)
 - Aaron Leonard Moennsad -50kg (TSV Altenfurt)
 - Julian Dietz -60kg (Jahn Nürnberg 2012)
 - Anna Sperova -57kg (TSV Altenfurt)
- 7.Platz:
 - Mihai Dan -81kg (TV 1881 Altdorf e.V.)

Deutsche Einzelmeisterschaft U18:

- 1.Platz:
 - Samuel Bischoff +90kg (Judo Team Ansbach)
- 2.Platz:
 - Leona Doroveev -48kg (Jahn Nürnberg 2012)
- 3.Platz:
 - Mykhailo Horba -50kg (Jahn Nürnberg 2012)
- 5.Platz:
 - Julia Kindel -44kg (TV Erlangen)

Süddeutsche Einzelmeisterschaft U21:

- 3.Platz:

- Anna Sperova -57kg (TSV Altenfurt)
- Carlotta Schlieper -70kg (TSV Altenfurt)
- Franziska Wollny +78kg (TV 1881 Altdorf e.V.)
- 5.Platz:
 - Artem Skakalin -60kg (ASV Fürth)
- 7.Platz:
 - Johanna Trentzsch -52kg (TSV Altenfurt)

Deutsche Einzelmeisterschaft U21:

- 3.Platz:
 - Samuel Bischoff -100kg (Judo Team Ansbach)
- 5.Platz:
 - Franziska Wollny +78kg (TV 1881 Altdorf e.V.)

Süddeutsche Einzelmeisterschaft:

- 1.Platz:
 - Anna Sperova -57kg (TSV Altenfurt)
 - Murtazo Aminov +100kg (TV Erlangen)
- 2.Platz:
 - Carlotta Schlieper -70kg (TSV Altenfurt)
- 3.Platz:
 - Markus Benedikt -60kg (ASV Fürth)
 - Max Werner -60kg (TV Altdorf)
 - Samir Gegic -66kg (Jahn Nürnberg 2012)
 - Hamid Jauhari -73kg (TV Erlangen)
 - Vlad Palamarciuc -81kg (Jahn Nürnberg 2012)
 - Tim Himmelsbach -90kg (TSV Altenfurt)
- 5.Platz:
 - Michael Graßer -90kg (TSV Roßtal)

Deutsche Einzelmeisterschaft:

- 2.Platz:
 - Tanja Grünwald -70kg (TSV Altenfurt)
- 5.Platz:
 - Jonathan Bischoff -100kg (Judoteam Ansbach)
- 7.Platz:
 - Darja Dorowskikh -57kg (Jahn Nürnberg 2012)
 - Yannick Himmelsbach -73kg (TSV Altenfurt)

Platzierungen internationale Turniere:

- Tanja Grünwald:
 - 3.Platz European Open Tallinn
 - 3.Platz European Open Prag
 - 5.Platz European Cup Skopje
 - 1.Platz Hochschul-Meisterschaft
 - TN Grand Slam Abu Dhabi und Grand Prix Zagreb
 - TN U23 Europameisterschaft
-

- Carlotta Schlieper:
 - 3.Platz Koroska Open
 - 3.Platz Bundessichtungsturnier U20 Mannheim
- Anna Sperova:
 - 5.Platz Koroska Open
 - 5.Platz Bundessichtungsturnier U20 Mannheim
- Franziska Wollny:
 - 2.Platz Bundessichtungsturnier U20 Mannheim
- Samuel Bischoff:
 - 1. Platz Matsuru Dutch Open Espoir in Eindhoven U18
 - 1.Platz International Masters Bremen U18
 - 1.Platz European Cup Berlin
 - 1.Platz Internationales Turnier Venray U18
 - 2.Platz Bundessichtungsturnier U20 Mannheim
 - 2.Platz EYOF Skopje mit dem Team
 - 3.Platz European Cup Porec
- Peter Thomas
 - 3.Platz European Open Conegliano
- Mykhailo Horba
 - 3.Platz Internationales Turnier Venray U18
- Deutsche Pokalmeisterschaft:
 - 1.Platz: Jonathan Bischoff -100kg
 - 3.Platz: Lisabeth Emilius -52kg
 - 3.Platz: Yvonne Grünwald -63kg
 - 3.Platz: Tristan Kuhlmann -66kg
 - 5.Platz: Vadim Shenk -66kg
 - 7.Platz: Darja Dorowskich -57kg
 - 7.Platz: Michael Grasser -90kg

Mannschaftsmeisterschaften

Dieses Jahr erzielten wir Top-Platzierungen in Mannschaftswettbewerben.

- Bayerische Mannschaftsmeisterschaft FU13: Jahn Nürnberg 2012 gewann den 1. Platz
- Bayerische Mannschaftsmeisterschaft MU13: 2. Platz ging an die KG TV Erlangen/ TSV Abensberg; den 3. Platz gewann die KG Judo Team Ansbach/ Post SV Nürnberg/ TSV Roßtal und den 5. Platz belegte die KG Wendelstein/ TSV Altenfurt/ JC Lauf
- Bayerische Mannschaftsmeisterschaft MU18: 1. Platz ging an die KG Jahn Nürnberg 2012/ SV Gold Blau Augsburg, den 2. Platz machte die KG TV Erlangen/ TV Altdorf, den 3. Platz holte sich der TSV Altenfurt
- Süddeutsche Mannschaftsmeisterschaft MU18: 3.Platz ging an die KG Jahn Nürnberg 2012/ SV Gold Blau Augsburg, den 5.Platz machte die KG TV Altdorf/ TV Erlangen
- Süddeutsche Mannschaftsmeisterschaft FU18: der 5.Platz ging an die KG TSV Altenfurt/ TSV Abensberg
- Deutsche VMM U15 Mixed: die KG Jahn Nürnberg 2012/ SV Gold Blau Augsburg erkämpften sich einen starken 2.Platz
- René de Smet Pokal/ Bayernpokal: nach spannenden Kämpfen gewannen jeweils die Jungs und Mädels aus Mittelfranken den 1.Platz ein **Doppelsieg** seit 2017!

Diese tollen Erfolge zeigen die Stärke und das hohe Niveau unserer Judokas, ebenso unterstreicht es die Teamerfolge, das starke Gemeinschaftsgefühl und die Wettbewerbsfähigkeit des Judosports in Mittelfranken.

Jugendbildungsmaßnahme in Inzell: Pfingsten (We do it together – Gemeinsam sind wir stark!) und Herbst (New Ways – Beschreitet gemeinsam mit uns neue Wege!)

Unsere Jugendbildungsmaßnahmen boten eine hervorragende Möglichkeit für intensive Trainingseinheiten, in denen unsere Judokas viel Neues gelernt und an ihren Spezialtechniken weitergearbeitet haben.

In diesen sieben Tagen lernten unsere Athletinnen und Athleten auch andere sportliche Aktivitäten, wie Klettern, Biathlon, Bogenschießen und Mountainbiken, kennen. Dabei war der Spaß und der Austausch zwischen den Judokas aus Mittelfranken und der Oberpfalz im Vordergrund. Das Camp diente nicht nur der technischen und konditionellen Verbesserung, sondern förderte auch den Zusammenhalt und die Vernetzung der Athleten beider Bezirke.

Die Zusammenarbeit mit der Oberpfalz: Die gemeinsame Durchführung des Pfingst-Camps unterstreicht die erfolgreiche Kooperation und den Austausch zwischen den beiden Bezirken, was zur Stärkung der Judo-Community in Bayern beiträgt.

Dieses Jahr sind wir mit einer kleinen Gruppe, aus neunzehn Athleten, zum ersten Mal auch im Herbst in Inzell gewesen, dabei konzentrierten wir uns noch einmal auf gezielte Techniken und bereiteten uns auf die anstehenden Turniere, wie das Sichtungsturnier in Mannheim vor.

Für nächstes Jahr planen wir für Mittelfranken zwei weitere Jugendbildungsmaßnahmen, eine an Pfingsten und eine in den Herbstferien, um gezielter miteinander an den Techniken, der Zusammenarbeit/-halt und dem Austausch zu arbeiten. Die Ausschreibungen findet ihr unter den Terminen. Die Plätze sind begrenzt - also meldet euch schnell an!

Gedenk- und Sichtungsturniere

Erfolgreiche Ausrichtung und Teilnahme an Gedenkturnieren und Sichtungsturnieren, darunter DJB-Sichtungsturniere mit Medaillengewinnen.

- Toni-Kraus-Gedenkturnier: Ein Gedenkturnier mit einer beeindruckenden Teilnehmerzahl, das den Judokas aus Mittelfranken und darüber hinaus eine Plattform für den Wettbewerb bot.
- DJB-Sichtungsturniere: Erfolge bei den DJB-Sichtungsturnieren, bei denen Judokas aus Mittelfranken herausragende Leistungen zeigten und wichtige Medaillen gewannen.
- Alwin Rauch Pokal: Ein weiteres bedeutendes Turnier, bei dem die mittelfränkischen Judokas sich in verschiedenen Altersklassen erfolgreich präsentierten und durch eine reibungslose Organisation glänzten.

Diese Turniere boten den Athleten wertvolle Wettkampferfahrungen und trugen zur weiteren Entwicklung ihres sportlichen Könnens bei. Die Organisation aus mittelfränkischer Hand wurde über Bayerns Grenzen hinaus gelobt.

Jugendliga

In diesem Jahr fand die Jugendliga für Mädchen und Jungs der U11 statt. Zehn Vereine/ Kampfgemeinschaften kämpften, trainingsbegleitend in den jeweiligen Trainings, in der Vorrunde aufgeteilt in zwei Gruppen das Jahr über gegeneinander.

Ende des Jahres fand dann das Jugendliga-Finale in Erlangen statt, wo sieben starke Mannschaften an den Start gingen. Alle Teams hatten dort noch einmal die Möglichkeit, in einem KO-System um den Titel zu kämpfen.

Im Halbfinale standen sich das Judo-Team Ansbach und die KG Falkenheim/ Katzwang gegenüber (21:7) und der TSV Altenfurt kämpfte gegen den TV Altdorf (17:7). Im Finale der Jugendliga kämpften somit das Judo-Team Ansbach gegen den TSV Altenfurt (20:8). Nach spannenden Kämpfen im Finale konnte sich das Judo-Team Ansbach durchsetzen und Gewann den Jugendligapokal.

Ergebnisse des Jugendliga-Finales:

- 1. Platz: Judo-Team Ansbach
- 2. Platz: TSV Altenfurt
- 3. Platz: KG Falkenheim/ Katzwang; TV Altdorf

Für das Jahr 2025 wird es eine weiter Jugendliga geben, in ähnlicher Form.

Stützpunkttrainings

Mit vollen Matten starteten wir in das Jahr 2025 mit unserem Bezirksrandori der U13/ U15, sowie mit dem ersten Stützpunkttraining Nord der Älteren. Dies bot eine gewinnbringende Vorbereitung auf die kommenden Turniere.

Unser Landestrainer vom OSP in München, Zach Burt, besuchte mehrmals dieses Jahr unsere Stützpunkttrainings und gab verschiedene Techniken und Tricks weiter.

Dieses Jahr fand jeweils einmal im Monat unser Stützpunkttraining in Altdorf statt. Dabei boten wir unseren Judokas intensive Trainingseinheiten zur Verbesserung ihrer Techniken und Wettkampffähigkeiten.

Diese Trainings sind entscheidend für die Talentförderung und ermöglichen es Athletinnen und Athleten, sich mit Judokas aus anderen Vereinen und Regionen zu messen und zu trainieren. Wir freuen uns auf weitere motivierte Beteiligung im kommenden Jahr.

Trainiertraining

Ende Januar fand unser zweites Trainiertraining in Erlangen statt. Unsere Bezirkstrainer nutzten die Gelegenheit und tauschten sich mit unseren engagierten Heimtrainerinnen und Heimtrainern aus. Dies steigerte die gemeinsame Zusammenarbeit unserer Vereine in Mittelfranken.

Dieses Ereignis spiegelt außerdem das Engagement und die Qualitätssteigerung im Training, sowie die Möglichkeit für mittelfränkische Judoka wider, auf hohem Niveau zu trainieren und sich weiterzuentwickeln.

Lehrgänge und Trainingsmaßnahmen

- Trainingslager in Österreich:
 - Vom 02.01.-05.01.25 nahmen wir an einem Trainingslager in Linz teil, bei dem unsere Athletinnen und Athleten an ihren Techniken weiterarbeiten konnten.
 - Für nächstes Jahr ist dieses Event ebenfalls Anfang des Jahres geplant.
- Kombilehrgang in NRW:
 - Dieser Lehrgang bot den mittelfränkischen Judokas die Möglichkeit, sich mit Athletinnen und Athleten aus anderen Bundesländern zu messen und unterschiedliche Trainingsmethoden kennenzulernen.
Dieser Austauschlehrgang mit dem Bezirk Detmold war wieder ein voller Erfolg!
- Vielfalt unserer Lehrgänge:

- Der Bezirk Mittelfranken bot eine breite Palette an Lehrgängen für alle Altersklassen an, die von Techniks Schulungen bis hin zu Wettkampf vorbereitungen reichten und von unseren beiden Bezirkstrainern und erfahrenen Trainern geleitet wurden.
- Fokus auf Technik und Wettkampf:
 - Die Lehrgänge konzentrierten sich auf die Verbesserung spezifischer Judo-Techniken sowie auf die Wettkampf vorbereitung, um den Athleten zu helfen, ihre Fähigkeiten und ihr Wettkampfniveau zu steigern.
- Förderung des Nachwuchses:
 - Besonderer Schwerpunkt wurde auf die Förderung des Nachwuchses gelegt, um eine starke Basis für die zukünftige Entwicklung des Judosports in Mittelfranken zu schaffen.

Bezirksübergreifende Zusammenarbeit:

Die gemeinsamen Maßnahmen mit der Oberpfalz zeigten die erfolgreiche Zusammenarbeit der beiden Bezirke. Sie förderten den Austausch von Wissen und Techniken der Judoka und Bezirkstrainer und stärkten das Miteinander der Judokas und der Jugendleitungen aus beiden Regionen. Auch 2025 sind zwei gemeinsame Maßnahme in Inzell geplant.

Zusammenarbeit mit dem BJV:

Einige Bezirksmaßnahmen wurden mit BJV-Maßnahmen kombiniert, sodass die Planung, die Organisation und die Trainings gemeinsam unterstützt wurden. Bezirkstrainer, Jugendleitung sowie Landestrainer und BJV-Assistenztrainer arbeiteten Hand in Hand von der Terminplanung bis hin zu Durchführung der Maßnahme und den Abrechnungen.

Dankeschön!

Als letztes gilt unser Dank wie immer unseren Bezirkstrainern, all den Helfern, Trainern und Unterstützern, die bei den zahlreichen Maßnahmen immer dabei sind und dafür sorgen, dass wir den Judosport in Mittelfranken weiterhin so erfolgreich durchführen können. Ebenso ein großer Dank an alle Ausrichter, die uns die Durchführung der vielen Maßnahmen ermöglicht haben. Wir freuen uns bereits jetzt auf den weiteren offenen Austausch im Jahr 2026 mit euch!

Gez. Jessika und Dominik (Jugendleitung Bezirk Mittelfranken)